

Fragen an Professor Rahmstorf – Teil 2

Alfred Dandyk

Es ist immer wieder eine große Freude, miterleben zu dürfen, wie Professor Dr. Stefan Rahmstorf diverse Aktivitäten der AfD argumentativ zerplückt und überzeugend widerlegt. So war es auch mit dem sogenannten AfD-Quiz. Harald Lesch und Stefan Rahmstorf gingen diese Quizfragen im Detail durch und demonstrierten in einem Video die suggestiven und irreführenden Fragestellungen. Erneut ist es Harald Lesch und Stefan Rahmstorf gelungen, sich um die Aufklärung der Öffentlichkeit verdient zu machen. Wer sich das Video anschauen möchte, wird hier fündig:

<https://www.volksverpetzer.de/hintergrund/afd-lesch-rahmstorf/>

Stefan Rahmstorf hat auch einen eigenen Kommentar zu dem Thema verfasst, der hier zu sehen ist:

<https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/das-klimaquiz-der-afd-die-aufloesung/>

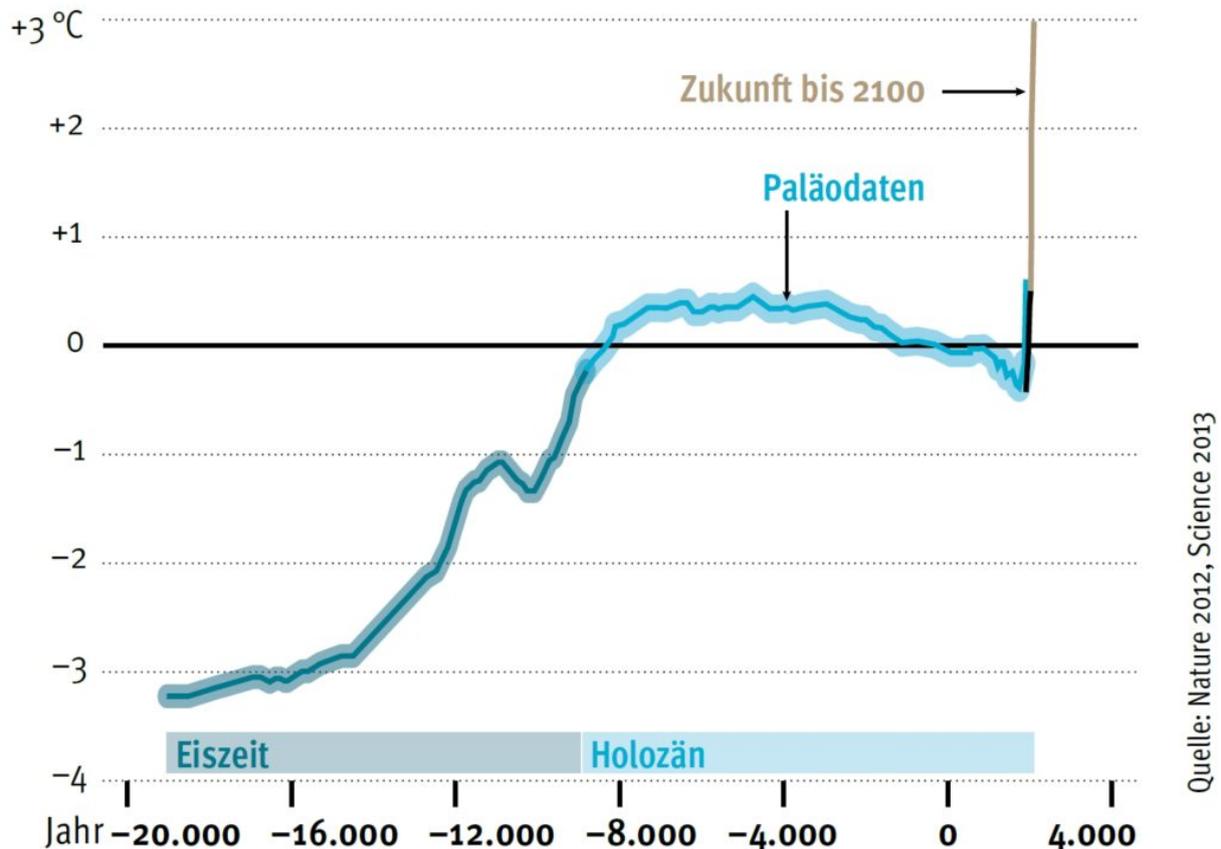
Ich möchte mich in diesem Kommentar nur auf eine der von der AfD gestellten Quiz-Fragen konzentrieren und Stefan Rahmstorfs Antwort kommentieren. Die Frage lautet:

5. Seit der letzten Großen Eiszeit vor ca. 11.000 Jahren bis zur Industrialisierung vor ca. 150 Jahren war der CO₂-Anteil in der Atmosphäre relativ stabil. Wie verhielten sich die durchschnittlichen Temperaturen in diesem Zeitraum?

- a) Es war während dieses Zeitraums durchgängig 1 ° C kälter.*
- b) Es war während dieses Zeitraums durchgängig 0,8 ° C kälter.*
- c) Es gab mehrere kleine Eiszeiten und vier Warmzeiten in denen es teilweise mehrere Grad wärmer war als heute.*

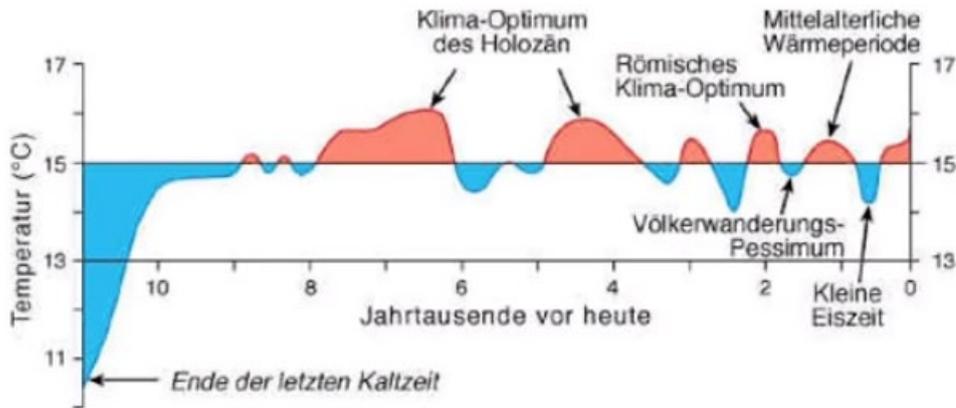
Nach Ansicht der AfD soll Antwort c) richtig sein. Stefan Rahmstorf zeigt jedoch, dass keine dieser Antworten richtig ist und belegt seine Ansicht mit der folgenden Grafik:

Globale Temperaturänderung seit der Eiszeit



Zu erkennen ist, dass gemäß dieser Grafik die heutige Temperatur etwa gleich hoch ist wie die Temperatur im Klima-Optimum des Holozäns. Demnach wäre die Antwort im AfD-Quiz falsch. Im Holozän war es nicht teilweise um mehrere Grad wärmer als heute, sondern in etwa gleich warm wie heute. Insofern ist die AfD also überzeugend widerlegt.

Ich möchte mich aber dennoch gerne etwas genauer mit dem Sachverhalt beschäftigen, nicht aus Misstrauen gegenüber Professor Rahmstorf, sondern aus Interesse am Sachverhalt. Denn es gibt ja noch eine andere Kurve, die man oft sieht und die Stefan Rahmstorf auch in seinem Video demonstriert:



Bodennahe nordhemisphärische Mitteltemperaturen der letzten 11.000 Jahre
(verändert nach Dansgaard et al., 1969, und Schönwiese, 1995)

Wenn man die beiden Kurven vergleicht, sieht man eine Diskrepanz. Gemäß der zweiten Kurve war es im Klimaoptimum des Holozäns wärmer als heute, gemäß der ersten Kurve war es etwa gleich warm. Gemäß der zweiten Kurve hätte also die AfD recht, gemäß der ersten Kurve Stefan Rahmstorf. Insofern handelt es sich zunächst einmal um einen Widerspruch zwischen zwei wissenschaftlichen Datensätzen. Prof. Rahmstorf macht aber klar, dass er eindeutig die erste Kurve präferiert. Was sind seine Gründe? In dem Video begründet er seinen Standpunkt folgendermaßen:

Die zweite Kurve entspricht für Stefan Rahmstorf gar keinem wissenschaftlichen Datensatz, sondern ist eine *Trick-Grafik der Klimaskeptiker*. Diese Grafik soll also nicht der wissenschaftlichen Wahrheit dienen, sondern der Täuschung der Öffentlichkeit. In diesem Kontext taucht nun für mich die erste Frage auf. Denn anschließend erklärt Stefan Rahmstorf, dass diese Grafik auf der Basis einer Eisbohrung in Grönland erstellt worden ist. Ihr liegen also wissenschaftliche Messungen zu Grunde. Nun also meine erste Frage an Stefan Rahmstorf:

Inwiefern handelt es sich hier um eine Trick-Grafik der Klimaskeptiker, wenn die Grundlage dieser Grafik wissenschaftliche Messungen sind? Suggestiert der Ausdruck ‚Trick-Grafik‘ nicht eine absichtliche Täuschung?

Ich vermute, Stefan Rahmstorf würde dahingehend antworten, dass nicht die Grafik selbst trickreich sei, sondern der Kontext, in den die AfD diese Grafik stellt. Denn, so Stefan Rahmstorf, diese Grafik beziehe sich auf Messdaten in Grönland, sei also nur lokal gültig, habe also mit einer globalen Erwärmung gar nichts zu tun. Und in diesem Sinne sei die Grafik eben ein Trick, eine Täuschung.

Nun gut, das kann man nachvollziehen, obwohl ich zugeben muss, dass bei mir ein fader Nachgeschmack zurückbleibt. Denn der Ausdruck ‚Trick-Grafik der Klima-Skeptiker‘ suggeriert zumindest, dass diese Grafik selbst ein von den Klima-Skeptikern erfundener Trick sei, zu dem Zweck, die Öffentlichkeit zu täuschen. Stefan Rahmstorf meint aber in Wirklichkeit etwas anderes: Die Grafik selbst beruht auf wissenschaftlichen Daten, sie wird aber von der AfD in einen falschen Kontext gestellt.

Nach dieser Klarstellung kann ich mir allerdings einen kleinen Vorwurf gegen Stefan Rahmstorf nicht verkneifen. Der Ausdruck ‚Trick-Grafik der Klima-Skeptiker‘ bringt nicht das ans Licht, was Stefan Rahmstorf sagen will, sondern ist eher dazu geeignet, den Sachverhalt zu vernebeln. Dieser Ausdruck gehört also eher in das Reich der Polemik; er dient nicht der Aufklärung.

Ich lege so viel Wert auf diese Klarstellung, weil ich selbst durch das Wort ‚Trick-Grafik‘ verwirrt worden bin. Denn unter dem Bild findet man den folgenden Text:

Bodennahe nordhemisphärische Mitteltemperaturen der letzten 11000 Jahre.

Warum verwirrt mich die Bilderläuterung? Nun, Stefan Rahmstorf sagt, die Grafik selbst sei zwar wissenschaftlich, werde aber von der AfD in einen falschen Kontext gestellt, immer vorausgesetzt, dass ich überhaupt verstehe, was Stefan Rahmstorf sagen will. Die Grafik sei wissenschaftlich, insofern sie die lokalen Verhältnisse in Grönland widerspiegele. Sie sei aber eine Trick-Grafik, wenn die AfD insinuiere, sie spiegele die globalen Verhältnisse wider. Nun wird aber in dem Text behauptet, es handele sich um eine Grafik für die nordhemisphärischen Mitteltemperaturen der letzten 11000 Jahre. Wir haben also jetzt drei verschiedene Interpretationsvarianten:

1. Die Grafik gilt nur für Grönland
2. Die Grafik gilt global
3. Die Grafik gilt für die nördliche Hemisphäre

Von daher meine zweite Frage an Stefan Rahmstorf:

Warum differenzieren Sie zwischen der lokalen und der globalen Alternative, wenn der Bildtext den Bezug zur nördlichen Hemisphäre herstellt?

Die Angelegenheit wird immer nebulöser. Vor allem stellt sich die Frage, wer für die Zuschreibung zur nördlichen Hemisphäre verantwortlich ist. Die AfD? Das ist naheliegend, denn Stefan Rahmstorf sagt ja, es handele sich um eine Trick-Grafik, insofern sie in einen falschen Kontext gestellt worden sei. Da für Stefan Rahmstorf die Grafik nur für Grönland gilt, muss ja konsequenterweise die Zuordnung der Grafik zur nördlichen Hemisphäre ein Trick sein und dieser Trick stammt ja, so Stefan Rahmstorf, eindeutig entweder von der AfD oder von anderen Klima-Skeptikern. Glücklicherweise werden in der Bilderläuterung auch Namen angegeben:

(verändert nach Dansgaard et al, 1969, und Schönwiese, 1995)

Nach Stefan Rahmstorfs Erläuterungen bin ich zunächst davon ausgegangen, dass Dansgaard und Schönwiese Mitglieder der AfD sind, denn die offenkundig falsche Zuordnung der Grafik zur nördlichen Hemisphäre ist, wie Stefan Rahmstorf überzeugend dargelegt hat, ein Trick der Klima-Skeptiker. Zu meiner großen Überraschung musste ich jedoch feststellen, dass Dansgaard und Schönwiese zwei weltberühmte Klimaforscher sind, wobei insbesondere Dansgaard als Pionier auf dem Gebiet der Eisbohrungen gilt. In Wikipedia findet man folgendes:

Willi Dansgaard (* [30. August 1922](#) in [Kopenhagen](#)^[1]; † [8. Januar 2011](#) ebenda^[1]) war ein [dänischer Paläoklimatologe](#). Er war bis zu seiner [Emeritierung](#) 1992 [Professor](#) für [Geophysik](#) an der [Universität Kopenhagen](#). Er leistete wesentliche Beiträge zur Anwendung von [Isotopenuntersuchungen](#) in der Klimaforschung, besonders der Rekonstruktion vergangener [Klimaänderungen](#), und gilt vielen als einer der Begründer der modernen Klimaforschung mittels [Eisbohrkernen](#).

Dansgaard war Mitglied der [Königlich Dänischen Akademie für Wissenschaften](#), der [Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften](#), der Isländischen Akademie der Wissenschaften, der Dänischen Gesellschaft für Geophysik und der [Academia Europaea](#).

Weitere Details zu Dansgaard findet man hier:

https://de.wikipedia.org/wiki/Willi_Dansgaard

Mein Problem ist nun vor allem, wer dafür verantwortlich ist, dass die inkriminierte Kurve der nördlichen Hemisphäre zugeschrieben wird. Die AfD? Dansgaard? Schönwiese? Irgendeiner muss doch verantwortlich gemacht werden können. Deshalb wende ich mich noch einmal vertrauensvoll an Stefan Rahmstorf mit der folgenden Frage:

Ist meine Vermutung richtig, dass die inkriminierte uralte Trick-Grafik auf den Forschungen Dansgaards beruht, und ist meine weitergehende Vermutung richtig, dass die Zuschreibung dieser Grafik zur nördlichen Hemisphäre von Dansgaard und Schönwiese stammt? Wenn diese Zuschreibung nicht auf Dansgaard und Schönwiese zurückzuführen ist, von wem stammt diese Zuschreibung dann? Von der AfD?

Ich möchte nun meine Fragestunde beenden. Ich hätte noch sehr viel mehr Fragen an Stefan Rahmstorf, will seine Geduld und seine Zeit aber nicht zu sehr beanspruchen. Für eine Antwort auf meine Fragen wäre ich sehr dankbar. Egal von wem!